

Session 3H: Perspektiven der Soziologie der Verfassung

Das Thema wird aus unterschiedlichen Perspektiven und Schwerpunkten, aber gemeinsamen Erkenntnisinteressen beleuchtet. Zu folgenden Themen soll diskutiert werden:

- Internetverfassung
- Verfassung der Biopolitik
- Verfassung grundrechtlich gebundener Demokratie

Christoph B. Graber, Universität Zürich

Regulation durch Recht – Regulation durch Technologie: Verfassungsdenken im

Abstract: Als Folge technologiebedingter Veränderungen im Bereich der Internetwirtschaft ringen Gerichte und Regulatoren weltweit um den Ausgleich zwischen fundamentalen gesellschaftlichen und rechtlichen Werten und Interessen im Spannungsfeld von Immaterialgüterschutz, offenen Märkten, Datenschutz und Kommunikationsfreiheit. Gibt es hier Anzeichen für die Emergenz von Zivilverfassungen, wie dies von Rechtssoziologien behauptet, von Verfassungsjuristen dagegen vehement bestritten wird? Welche theoretischen Ansätze stehen zur Verfügung, um den Begriff der Verfassung im Internet zu definieren? Wie kann regulatorischen Wirkungen, die gewisse Technologien im Internet entfalten, theoretisch Rechnung getragen werden?

Der Beitrag informiert über ein neues Forschungsprojekt, das solche Fragen genauer zu analysieren bezweckt und darüber hinaus das Verhältnis zwischen Verfassungssoziologie und Verfassungsrecht reflektiert.